unsere kirche aktuell

Mitteilungen der katholischen Pfarrgruppe Karben

Oktober 2022

Inhalt:

Leitartikel S.2-3
St. Bardo-Treff S.3
Musik in St. Bardo S.4
Martini Markt S.5
Termine im Oktober S.6

Gottesdienste im Oktober S.6-10

Nachlese Seniorennachmittag
St. Joh. Nepomuk S.11-12
Nachlese Patronatsfeier
Mariä Geburt Okarben S.12-14
Nachlese Posaunenkonzert
In St. Bardo S.14
Kinderseite S.15

Impressum S.16

Liebe Schwestern und Brüder,
liebe Gemeinde,

am Anfang dieses Monats - am 6. Oktober – nimmt der Pastorale Weg in unseren Gemeinden wieder Fahrt auf. An diesem Tag trifft sich zum ersten Mal die sogenannte Pastoralraumkonferenz, die nach der Auflösung der Dekanate darüber entscheiden soll, wie die Kooperation der Gemeinden unseres Pastoralraums in guter weiter aussehen könnte. Wir wachsen zunehmend zusammen! Und als Leiter des Pastoralraums Wetterau Mitte wird das für mich noch einmal besonders deutlich. Denn seit dem 1. August bin ich nicht nur Pfarrer in Friedberg, sondern auch Pfarradministrator bei Ihnen im Süden des Pastoralraums. Dabei geht es mir vor allem darum, die Hauptamtlichen bei Ihnen vor Ort so zu unterstützen, dass Sie gut arbeiten können. Ich bin sehr dankbar, dass Pfarrer Rudolf Göttle gewonnen werden konnte, Pater George und Frau Göttlicher in der pastoralen Arbeit zu unterstützen. Und Diakon Dieter Mackroth wird für mich der Kontakt zu den Verwaltungsräten sein. Beide werden sich auch noch einmal kurz in einer der kommenden Ausgaben des Pfarrbriefes vorstellen.

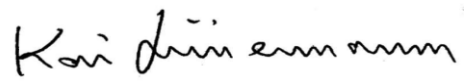
Ich selbst heiße Kai Hüsemann und bin 1968 in Münster geboren. Hüsemann ist ein typisch westfälischer Name - und dieser väterlichen Linie verdanke ich auch, dass ich katholisch geworden bin. Meine Mutter ist nämlich evangelisch.

Ich schreibe Ihnen das deswegen, weil für mich die Ausprägung eines christlichen Glaubens von Anfang an über konfessionelle Grenzen hinausgegangen ist. Man kann auch sagen: Ich bin ein Kind der Ökumene. Als Jugendlicher war ich insbesondere in einer freikirchlichen Gemeinde aktiv.

Die charismatische Weise des freien Gebets, aber auch die Ernsthaftigkeit des Glaubenslebens haben mich zutiefst angesprochen. Die Gemeinde, in der ich damals lebte, war ziemlich missionarisch und stellte natürlich auch die Frage, ob ich nicht konvertiere. Katholisch bin ich damals nur geblieben, weil ich so einen großen Bezug zur Eucharistie hatte. Aber in diesem Ringen ist meine Neugier gewachsen, meinen eigenen Glauben besser verstehen zu lernen. Ich fing an, Theologie zu studieren - nicht ahnend, dass ich mal Priester werden könnte.

Was aus mir geworden ist, wissen Sie: Ein Priester. Der Weg bis dahin würde diese Seiten überfordern. Aber ich erzähle gerne von meinem Glauben. Und noch viel mehr bin ich gespannt, welchen Glaubensgeschichten Sie mir erzählen können! So freue ich mich auf unsere Begegnungen und grüße bis dahin herzlich

Ihr



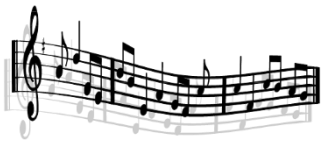
St. Bardo-Treff am Mittwoch, den 5. Oktober, 14:30 Uhr im kath. Gemeindehaus St. Bardo Petterweil

Das Organisationsteam des St. Bardo-Treff lädt zum nächsten Termin am 5. Oktober in das Gemeindehaus von St. Bardo ein. Wir starten um 14:30 Uhr mit einem gemütlichen Kaffeetrinken. Hier besteht die Möglichkeit für Unterhaltung und persönlichen Austausch.

Anschließend begrüßen wir Frau Yoko Adachi mit ihren erwachsenen Gesangssolisten. Mit Klavier- und Gitarrenbegleitung bieten sie uns ein abwechslungsreiches unterhaltsames Programm.

Jede*r ist herzlich willkommen, wir freuen uns auf Sie.

Ihr Team vom St. Bardo-Treff



Musik in St. Bardo präsentiert: Musica discipuli II

Am Sonntag, den 16.10.2022 um 17:00 Uhr entführt uns hier in St. Bardo Christian Bock unter dem Titel „Musica discipuli II“ erneut in die Welt der klassischen Gitarre.

Zusammen mit Rebecca Bröcher präsentiert er erneut eine große Bandbreite der klassischen Gitarrenliteratur. Solistische Werke werden ebenso erklingen, wie Duette.

Das Programm umfasst Werke von Johann Sebastian Bach über Purcel und Brahms bis Dusan Bogdanovic. Die zarten Klänge romantischer Musik wechseln sich ab mit der präzisen Artikulation des Barocks.

Die 17-jährige Rebecca Bröcher besucht momentan die 13.Klasse des St. Lioba Gymnasiums in Bad Nauheim, um dieses Schuljahr ihr Abitur zu absolvieren.

Bereits mit 6 Jahren begann sie Gitarre zu spielen und erhält ihren Instrumentalunterricht in der Gitarrenklasse von Markus Paichrowski.

Seit ihrer frühen Jugend konnte sie einige erste Plätze bei „Jugend musiziert“ im Solo- wie im Duo auf Landes- und Bundesebene erlangen. Zuletzt gewann sie 2019 den nationalen Börstler Gitarrenduo Jugendwettbewerb.

Christian Bock ist ein 19-jähriger angehender Gitarrist und Musiker aus Karben.

Seit 2010 nimmt er in der Gitarrenklasse von Markus Paichrowski Instrumentalunterricht.

In der Vergangenheit hat er sowohl im Bereich Solo als auch im Bereich Kammermusik erste Preise gewonnen.

Ab Oktober nimmt er sein Studium im Fachbereich Konzertgitarre an der Wiesbadener Musikakademie bei Christian Zielinski auf.

Lassen Sie sich von den jungen Künstlern musikalisch begeistern.

Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

MARTINIMARKT
in St. Bardo, Petterweil
Samstag, 5. November 2022

Der Gedenktag des heiligen Martin ist in jedem Jahr am 11. November. Der inzwischen in Petterweil fest damit verbundene Martini-Markt findet rund um St. Bardo am 5. November 2022 statt.

Wir freuen uns auf ein schönes Martinsspiel in der Kirche, einen bunten Laternenumzug sowie die Martini-Markt-Stände im Kirchgarten von St. Bardo. Dazu findet im Gemeindehaus ein Bücherflohmarkt statt.

Wenn Sie uns beim Auf- und Abbau, bei der Durchführung des Bücherflohmarktes oder beim Markt selbst unterstützen möchten, dann sprechen Sie gerne Gertrud Schonk oder Thomas Schrage an bzw. schicken eine Mail an: t-schrage@web.de

Samstag, 5. November 2022

ab 14 Uhr	großer Bücherflohmarkt im Gemeindehaus
ab 16 Uhr und	Waffeln, Würstchen vom Grill, Reibekuchen, heiße kalte Getränke
17 Uhr	Martinsspiel in St. Bardo

anschließend Laternenumzug, Treffen am Martins-Feuer und buntes Markttreiben im Kirchgarten von St. Bardo.

Auch in diesem Jahr gibt es wieder einen großen Bücherflohmarkt, der im gesamten Gemeindehaus aufgebaut ist.
Der Bücherflohmarkt ist nicht nur am Samstag, sondern auch bereits am **Freitag, 4.11.22, in der Zeit von 14 bis 18 Uhr** sowie zusätzlich am **Sonntag, 6.11.22, in der Zeit von 11:30 bis 16 Uhr** geöffnet.
Dazu gibt es ein Angebot von Marmeladen aus Petterweiler Obst und Beeren.

Der Erlös des Martini-Marktes kommt sozialen Projekten sowie zu einem Teil auch den sozialen Aktivitäten unserer Kirchengemeinde zugute.

Am **Sonntag, 6.11.22**, wird dann im **Gottesdienst um 10:30 Uhr** das **Martins-Spiel** erneut aufgeführt. Anschließend ist der Bücherflohmarkt im Gemeindehaus geöffnet.

Wir laden Sie alle herzlich zum Martini-Markt ein.

Termine im Oktober

Samstag, 01.10.2022	19:00	Klein-Karben	Interreligiöse Andacht
Dienstag, 04.10.2022	15:00	Klein-Karben	Seniorennachmittag
Mittwoch, 05.10.2022	14:30	Petterweil	St. Bardo-Treff
Sonntag, 16.10.2022	17:00	Petterweil	Gitarren-Konzert
Dienstag, 18.10.2022	20:00	Klein-Karben	Ortratssitzung
Samstag, 29.10.2022	14:00	Rendel	Gräbersegnung
Samstag, 29.10.2022	15:30	Klein-Karben	Gräbersegnung Urnenfriedhof
Sonntag, 30.10.2022	14:00	Klein-Karben	Gräbersegnung Waldfriedhof
Sonntag, 30.10.2022	15:30	Burg-Gräfenrode	Gräbersegnung

Gottesdienste der Pfarrgruppe Karben
Oktober 2022

27. Sonntag im Jahreskreis

2. Oktober 2022

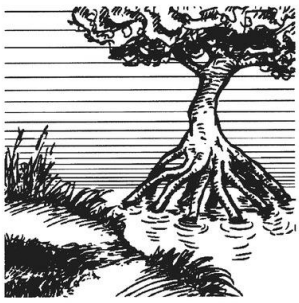
27. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr C

1. Lesung:
Habakuk 1,2-3; 2,2-4

2. Lesung:
2. Timotheus 1,6-8.13-14

Evangelium: Lukas 17,5-10



Ulrich Loose

» In jener Zeit baten die Apostel den Herrn: Stärke unseren Glauben! Der Herr erwiderte: Wenn ihr Glauben hättet wie ein Senfkorn, würdet ihr zu diesem Maulbeerbaum sagen: Entwurzle dich und verpflanz dich ins Meer! und er würde euch gehorchen. «

Samstag, 01.10.		Kollekte: für die Pfarrgemeinde
Kloppenheim	18:00	Wortgottesfeier mit Kommunionausteilung
Heldenbergen	18:30	Vorabendmesse
Klein-Karben	19:00	Interreligiöse Andacht im Pfarrsaal
Sonntag, 02.10.		**27. Sonntag im Jahreskreis** Kollekte: für die Pfarrgemeinde
Heldenbergen	10:00	Wortgottesfeier mit Kommunionausteilung
Petterweil	10:30	Eucharistiefeier zum Erntedank † Raimund Ullrich
Kloppenheim	11:15	Gottesdienst in kroatischer Sprache

Mittwoch, 05.10.		
Klein-Karben	18:30	Eucharistiefeier

28. Sonntag im Jahreskreis

9. Oktober 2022

28. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr C

1. Lesung: 2. Könige 5,14-17

2. Lesung: 2. Timotheus 2,8-13

Evangelium: Lukas 17,11-19

Ulrich Loose

» Einer von ihnen aber kehrte um, als er sah, dass er geheilt war; und er lobte Gott mit lauter Stimme. Er warf sich vor den Füßen Jesu auf das Angesicht und dankte ihm. Dieser Mann war ein Samariter. Da sagte Jesus: Sind nicht zehn rein geworden? Wo sind die neun? «

Samstag, 08.10.		Kollekte: für die Pfarrgemeinde
Kloppenheim	18:00	Vorabendmesse † Josef Klein (Stiftsamt) † Theodor Harth (Stiftsamt= †† der katholischen Frauengemeinschaft Kloppenheim
Heldenbergen	18:30	Wortgottesfeier mit Kommunionausteilung
Sonntag, 09.10.		**28. Sonntag im Jahreskreis** Kollekte: für die Pfarrgemeinde
Büdesheim	10:00	Wortgottesfeier mit Kommunionausteilung
Klein-Karben	10:30	Wortgottesfeier mit Kommunionausteilung
Kloppenheim	11:15	Gottesdienst in kroatischer Sprache
Mittwoch, 12.10.		
Klein-Karben	18:30	Eucharistiefeier

Leben spendender Gott, du gibst uns in deiner Schöpfung mehr, als wir nötig haben. Du schenkst uns Leben in Fülle: Nahrung und Wachstum, Gesundheit und Lebensfreude. Entferne aus unseren Herzen Angst und Habgier, damit wir lernen, miteinander zu teilen. Schenke uns, was Jesus mit uns geteilt hat: Brot und Wein, Frieden und Gerechtigkeit.

29. Sonntag im Jahreskreis

16. Oktober 2022

29. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr C

1. Lesung: Exodus 17,8-13

2. Lesung: 2. Timotheus 3,14 – 4,2

Evangelium: Lukas 18,1-8

Ulrich Loose

» In jener Zeit sagte Jesus seinen Jüngern durch ein Gleichnis, dass sie allezeit beten und darin nicht nachlassen sollten: In einer Stadt lebte ein Richter, der Gott nicht fürchtete und auf keinen Menschen Rücksicht nahm. In der gleichen Stadt lebte auch eine Witwe, die immer wieder zu ihm kam und sagte: Verschaff mir Recht gegen meinen Widersacher! «

Samstag, 15.10.		Kollekte: für die Pfarrgemeinde
Kloppenheim	18:00	Wortgottesfeier mit Kommunionausteilung
Heldenbergen	18:30	Vorabendmesse
Sonntag, 16.10.		**29. Sonntag im Jahreskreis** Kollekte: für die Pfarrgemeinde
Heldenbergen	10:00	Wortgottesfeier mit Kommunionausteilung
Petterweil	10:30	Eucharistiefeier
Kloppenheim	11:15	Gottesdienst in kroatischer Sprache
Kloppenheim	18:00	Gottesdienst in polnischer Sprache
Mittwoch, 19.10.		
Klein-Karben	18:30	Eucharistiefeier

Pia Schüttlohr

Hoffnungsvoll leben heißt, sich lieber von der Freude überraschen und vom Gelingen widerlegen zu lassen, als vom Missgeschick bestätigt zu werden.

Hans Joachim Eckstein

30. Sonntag im Jahreskreis

23. Oktober 2022

30. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr C

1. Lesung: Sirach 35,15b-17.20-22a

2. Lesung: 2. Timotheus 4,6-8.16-18

Evangelium: Lukas 18,9-14

Ulrich Loose

» Der Zöllner aber blieb ganz hinten stehen und wollte nicht einmal seine Augen zum Himmel erheben, sondern schlug sich an die Brust und betete: Gott, sei mir Sünder gnädig! Ich sage euch: Dieser ging gerechtfertigt nach Hause hinab, der andere nicht. Denn wer sich selbst erhöht, wird erniedrigt, wer sich aber selbst erniedrigt, wird erhöht werden. «

Samstag, 22.10.		Kollekte: für Weltmission - Missio
Kloppenheim	18:00	Vorabendmesse †† Gerda und Otto Kling (Stiftsamt) † Gerhard Dehler (Stiftsamt) † Heinrich Kaffenberger
Heldenbergen	18:30	Wortgottesfeier mit Kommunionausteilung
Sonntag, 23.10.		**30. Sonntag im Jahreskreis** Kollekte: für Weltmission - Missio
Büdesheim	10:00	Wortgottesfeier mit Kommunionausteilung
Klein-Karben	10:30	Eucharistiefeier †† Hermine und Hans Sommer (Stiftsamt) †† der Familie Kühn und Bier (Stiftsamt) † Hans-Jörg Hoeboer
Kloppenheim	11:15	Gottesdienst in kroatischer Sprache
Mittwoch, 26.10.		
Klein-Karben	18:30	Wortgottesfeier mit Kommunionausteilung

31. Sonntag im Jahreskreis

30. Oktober 2022

31. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr C

1. Lesung:
Weisheit 11,22 – 12,2

2. Lesung:
2. Thessalonicher 1,11 – 2,2

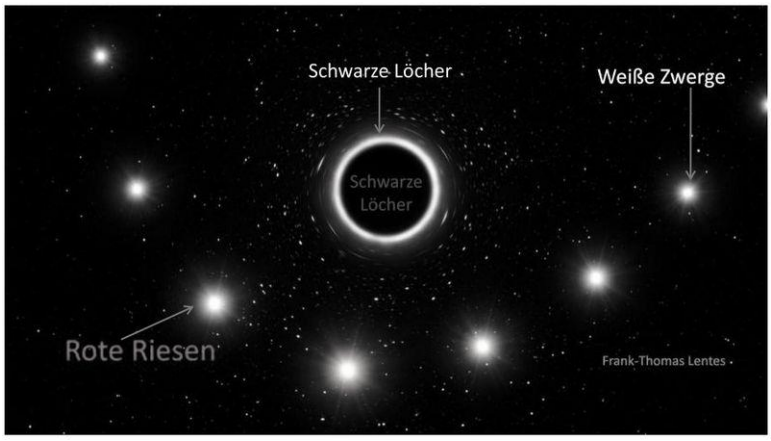
Evangelium: Lukas 19,1-10

Ulrich Loose

» Und siehe, da war ein Mann namens Zachäus; er war der oberste Zollpächter und war reich. Er suchte Jesus, um zu sehen, wer er sei, doch er konnte es nicht wegen der Menschenmenge; denn er war klein von Gestalt. Darum lief er voraus und stieg auf einen Maulbeerfeigenbaum, um Jesus zu sehen, der dort vorbeikommen musste. «

Samstag, 29.10.		Kollekte: für die Pfarrgemeinde
Rendel	14:00	Gräbersegnung Friedhof
Klein-Karben	15:30	Gräbersegnung Urnenfriedhof
Kloppenheim	18:00	Vorabendmesse Alle Verstorbenen von 2022
Heldenbergen	18:30	Wortgottesfeier mit Kommunionausteilung
Sonntag, 30.10.		**31. Sonntag im Jahreskreis** Kollekte: für die Pfarrgemeinde
Heldenbergen	10:00	Eucharistiefeier
Petterweil	10:30	Eucharistiefeier Alle Verstorbenen von 2022
Kloppenheim	11:15	Gottesdienst in kroatischer Sprache
Petterweil	14:00	Gräbersegnung Friedhof
Burg-Gräfenrode	15:30	Gräbersegnung Friedhof
Dienstag, 01.11.		**Allerheiligen Hochfest**
Kloppenheim	18:30	Eucharistiefeier
Heldenbergen	19:00	Eucharistiefeier
Mittwoch, 02.11.		**Allerseelen Hochfest**
Klein-Karben	18:30	Eucharistiefeier Alle Verstorbenen von 2022
Donnerstag, 03.11.		
Petterweil	18:30	Eucharistiefeier

Ein Hauch von Weltall beim Seniorennachmittag in Kloppenheim



Interessiert und gespannt lauschten die Besucher*innen des Seniorennachmittags am 3. September 2022 im Pfarrsaal von St. Johannes Nepomuk in Karben-Kloppenheim dem Vortrag „Rote Riesen, Weiße Zwerge und Schwarze Löcher im Weltall“. Der im Bereich der Astronomie promovierte Vortragende, Dr. Frank-Thomas Lentes, hat den Senior*innen das wirklich spannende Thema für alle verständlich präsentiert. Eine ganze Weile waren alle gedanklich in ferne Galaxien entrückt und beeindruckt von den für „Fachlaien“ im Allgemeinen nicht greifbaren Zusammenhängen der Astrophysik. Das astronomische Weltbild, das die Menschheit schon seit der Antike beschäftigt, in einem zeitlich kurzen Rahmen gekonnt darzustellen, hat alle begeistert und dabei erkennen lassen, welcher „Winzling“ unsere Erde im größenmäßigen Vergleich zu vielen gigantischen Sternen des Kosmos ist.

Zuvor waren die wieder In zunehmend großer Anzahl erschienenen Gästen von den vorgefundenen „Rahmenbedingungen“ der Zusammenkunft begeistert. Die „Freundschaften des Seniorentreffs“ hatten auch dieses Mal wieder ganze Arbeit geleistet. Die Tische waren gewohnt schön gedeckt und freundliche Helfer*innen servierten Kuchen, Kaffee, Tee und sonstige Getränke. Die gemütliche Atmosphäre regte natürlich zum Plausch mit Freunden/Freundinnen und Bekannten an. Dieser Kerngedanke des Seniorennachmittags wird besonders geschätzt und ist ein wesentlicher Aspekt des Treffens.

Pfarrer Bonabantu aus Uganda war Gast der Veranstaltung. Er ist, wie viele Jahre zuvor, zu Vertretungszwecken hier in den hiesigen, katholischen Pfarrgemeinden und berichtete den Anwesenden über die Situation seines Landes und seiner Heimatpfarrei. Dankbar zeigte er sich über die seit Jahren von der Pfarrgruppe Karben geleistete Unterstützung, die seine „Pfarrkinder“ von hier bisher erfahren haben. Als Motor und Lenker dieser wertevollen Hilfen erläuterte Willy Malcharzik, langjähriges und verantwortliches Ratsmitglied der Kirchengemeinde Kloppenheim/Okarben, die finanziell unterstützten Projekte auf dem Gebiet der Brunnenbohrungen für die verbesserte Wasserversorgung. Auch auf die geldmäßigen Hilfen für die Essensausgaben an die Schulkinder und Zuschüsse zum

Schulgeld sowie auf die großen Paketaktionen hinsichtlich der Zusendung von Bekleidungsstücken und Kinderspielsachen wies er besonders hin.

Beim letzten Treff hat Bernd Römer die Besucher*innen mit einer geschmackvollen Gulaschsuppe begeistert. Bei dieser Veranstaltung hat Jens Kentler, ein Besucher aus dem Kreis der letzten Zusammenkunft und vielen bekannt, seine kulinarischen Künste ebenfalls mit einem Suppengericht gezeigt. Seine wohlschmeckende, passierte Kartoffelsuppe fand sehr große Anerkennung.

Über alles betrachtet war dieser Nachmittag für Senioren- und Seniorinnen wieder eine schöne und unterhaltsame Zeit der Begegnungen.

Die Organisatoren „Freundschaften des Seniorentreffs“ freuen sich auch auf den Besuch von jüngeren Senior*innen, die sich bestimmt in dieser Atmosphäre wohlfühlen werden. Auch über die Ortskirche Kloppenheim/Okarben hinaus sind Interessenten herzlich willkommen. Das nächste Treffen ist schon für Samstag, den 3. Dezember 2022 um 15:30 wieder im Pfarrsaal von St. Johannes Nepomuk geplant.

Horst Schmutzer

Patronatsfeier am 11.9.2022 in der Katholische Kirche Mariä Geburt Okarben

Nach 2-jähriger Corona-bedingter Pause fand am Sonntag, 11. September 2022, wieder die über viele Jahre praktizierte jährliche Feier „Mariä Geburt“ in der katholischen Kirche Okarben statt, die unter dem Patronat der Heiligen Maria steht.

Die gute Wetterlage hat es möglich gemacht, dass die Verantwortlichen der Pfarrgemeinde die Gottesdienstfeier und das gemütliche Beisammensein nach draußen in den Kirchgarten verlegt haben.

Die intensive „Werbung“ im Vorfeld der Veranstaltung zeigte sich mit dem Besuch sehr vieler Gläubigen. Viele helfende „Hände“ haben nach den seit längerer Zeit durchgeführten Planungen die Aufbauarbeiten abgewickelt. Sowohl die Kirche im Innenraum als auch der Kirchgartenplatz boten nach so langer unbenutzter Zeit einen blendenden Zustand. Der Aufbau des Altars am Kircheingang und die für die Platzierung der Besucher

notwenige „Bestuhlung“ einschließlich des für die spätere Bewirtung erforderlichen Equipments bedurfte aufgrund der unsicheren Wetterlage einen kurzfristig anzuberaumenden „Kraftakt“.

Das Patronatsfest begann um 10:30 Uhr mit einer Eucharistiefeier. Die Pastorale Mitarbeiterin der Pfarrgruppe Karben und Heldenbergen, Birgit Göttlicher, hatte den Gottesdienst sehr gut mit vorbereitet. Dazu gehörte neben den entsprechenden Gebetstexten die treffliche Auswahl der Lieder. Gemeinsam mit einer stattlichen Anzahl von Messdiener*innen zog der seit 1. September 2022 hier in Karben und Heldenbergen tätige Pfarrer Rudolf Göttle zusammen mit Birgit Göttlicher in den Altarraum des Pfarrgartens ein. „Locker“ und freundlich begrüßte der neue Geistliche die anwesenden Gläubigen.

Der, allen bekannte Organist der Pfarrgruppe, Thomas Schrage, begleitete den Gottesdienst gewohnt gekonnt. Er hatte in den Vortagen die „Schwarz-Orgel“ auf ihren benutzbaren Zustand hin ausprobiert und für gut funktionierend befunden.

Der Chor Klangfarben der Sängerlust 1911 Karben-Kloppenheim e.V. unter der Chorleiterin und studierten Dirigentin Burcu Özcanyüz Seymen fügte sich mit trefflich ausgesuchten Liedbeiträgen in den Gottesdienst ein und rundete damit die feierliche Heilige Messe ab.

Die duale Gestaltung der Predigt von Rudolf Göttle und Birgit Göttlicher hatte einen Dialog über die Frage, ob Gläubigen ein christlicher Fan-Charakter zugesprochen werden kann. Dazu präsentierten die Ministranten entsprechende Fan-Artikel eines bekannten Eissport-Clubs. Die Schlussfolgerung daraus war letztlich, dass dem christlichen Fangedanken ein großes Gottvertrauen und wohlwollendes Verhalten der Christen im Umgang mit den Mitmenschen hinzuzufügen sei.

Nicht unerwähnt war die Form der sonst üblichen Lesung in der Heiligen Messe. Hier präsentierte Doris Schleiffer die Lebensgeschichte der Heiligen Maria. Diese außergewöhnliche Darstellung war ob der Feier des hiesigen Patroziniums und dem Kirchen-Geburtsnamen der Heiligen Maria sehr trefflich gewählt.

Mit großer Andacht spürten die Gläubigen den christlichen Geist, der von der Atmosphäre der Feier ausging.

Viele Besucher/Besucherinnen des Gottesdienstes, die jahrelang hier die meistens samstags stattgefundenen Eucharistiefeiern besuchten, fühlten sich an diese schöne Zeit zurückversetzt und äußerten den Wunsch, dass hier wieder in bestimmten Zeitabständen Gläubige zur gemeinsamen Feier zusammenkommen sollten.

Anschließend an die Messfeier im Kirchgarten hatten viele Helfer*innen aus den Bereichen der Ortskirche und des Fördervereins für leibliches Wohl gesorgt. Grillwürstchen und Snacks sowie Getränke wurden

angeboten. Zusammen mit dem gewohnt guten Service entstand eine angenehme Atmosphäre für einen regen Austausch von Meinungen und Anregungen über das Leben in der Kirchengemeinde.

Horst Schmutzer

„Musik in St. Bardo - Nachlese“

Am Sonntag, 11.09.2022 um 17:00 Uhr fand sich ein rund 30-köpfiges Publikum zu einem Posaunenkonzert in der Reihe „Musik in St. Bardo“ ein. Unter dem Motto „Lasst die Posaunen erschallen“ zeigten uns Finn Gößling (16), Bela Plicht (15) und Tobias Reuter (16) eine Vielfalt an Stücken aus ihrem Trioprogramm sowie Solostücke.

Die jungen Künstler wussten mit ihren Stücken über die gesamte Bandbreite der Instrumentenfamilie – von der Altposaune über die Tenor- bis zur Bassposaune – zu überzeugen. Besonders in den Trios wurde deutlich, dass sie nicht nur ihr Instrument und die Stücke beherrschten, sondern auch das gemeinsame Musizieren, bei dem jeder auf den anderen achtet. Hervorzuheben waren hier insbesondere die Aequale WAB 114 von Anton Bruckner sowie ihr gemeinsames Lieblingsstück „A Song for Japan“ des zeitgenössischen Posaunisten Steven Verhelst.

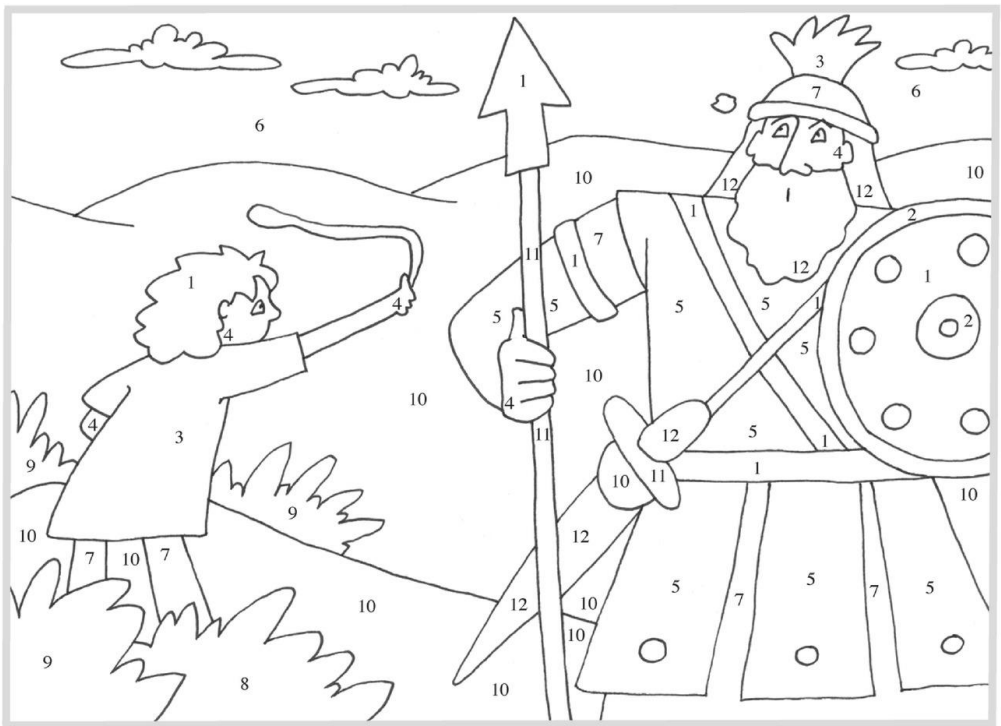
Begleitet wurden die drei in ihren Solostücken am Klavier von Jonathan Kreuder. Er spielt selbst mehrere Instrumente, unter anderem Waldhorn, und ist mit seinem Hauptinstrument Orgel Student an der Hochschule für Musik in Mainz.

Durch den direkten Anschluss an das Konzert kamen auch die Gottesdienstbesucher noch in den Genuss des Abschlusses „Wär‘ Gott nicht mit uns diese Zeit BWV 257“, mit dem ein schönes Konzert eine passende Überleitung bildete.

ABENTEUER in der Bibel

Das Alte Testament erzählt immer wieder von Kriegen zwischen dem Volk Israel und anderen Völkern. Die Gründe waren sehr unterschiedlich. Einmal griffen die Philister – so hieß ein Volk in der damaligen Zeit – Israel an. Teil ihrer Armee war ein Riese, der Goliat hieß. Keiner traute sich gegen ihn zu kämpfen. Und er machte sich über die Israeliten und ihren Gott lustig. Das ärgerte David. Der war damals ein junger Krieger in der Armee Israels. Gegen den Riesen Goliat hatte er im Kampf eigentlich keine Chance. Doch David war schlau. Er baute sich eine Schleuder, suchte sich ein paar kleine Steine und schleuderte dem Riesen Goliat einen Stein an die Stirn. Das haute den Riesen um, und David hatte ihn besiegt.

Später wurde David der König von Israel. Er war nicht nur ein großer Krieger, sondern auch ein großer Sänger. Deshalb wird er oft mit einer Harfe dargestellt. Und er hat ganz viele Gebete geschrieben, die im Alten Testament stehen und die Psalmen heißen. Wir können mit seinen Worten noch heute zu Gott beten.



1 gelb
2 orange
3 rot
4 rosa
5 violett
6 hellblau
7 dunkelblau
8 hellgrün
9 dunkelgrün
10 hellbraun
11 dunkelbraun
12 grau

Ingrid Neelen

Impressum:

Gemeinsames Mitteilungsblatt der katholischen Pfarrgruppe, Karben

***Herausgeber*:**	**Pfarrgruppe Karben**
***Redaktion*:**	**Pater George, Dagmar Deutsch-Wittorf, Karin Scholz, Gabriele und Reinhold Witzel**
Anschrift der Redaktion:	**Kath. Pfarramt St. Bonifatius, Redaktion, Karbener Weg 2, 61184 Karben, Tel.: 06039-2534, E-Mail: reaktion_unserekircheaktuell@gmx.net;**
V.i.S.d.P.:	**Pfarrer Kai Hüsemann**
Druck:	**Katholisches Pfarramt St. Bonifatius**
Redaktionsschluss:	**jeweils am 10. des Vormonats**
Kontakt Pfarrbüro:	**Katholisches Pfarramt St. Bonifatius / St. Bardo, St. Johannes Nepomuk / Mariä Geburt, Karbener Weg 2, 61184 Karben, Tel. 06039-2534, Fax: 06039-45310**
	E-Mail: pfarrgruppe.karben@bistum-mainz.de

Bürozeiten:	Montag:	keine Sprechzeiten
	Dienstag:	keine Sprechzeiten
	Mittwoch:	09.00 bis 12.00 Uhr
	Donnerstag:	09.00 bis 12.00 Uhr
	Freitag:	09.00 bis 12.00 Uhr

Spenden für die Gestaltung und Erhaltung unserer kirchlichen Gebäude können auf die hier angegebenen Kirchenkonten überwiesen werden.

Kontonummern:

St. Bonifatius:	IBAN:	DE97 5139 0000 0085 2233 05	BIC: VBMHDE5F
St. Bardo:	IBAN:	DE50 5019 0000 4101 2304 28	BIC: FFVBDEFF
St. Joh.Nepomuk:	IBAN:	DE93 5019 0000 4101 2401 30	BIC: FFVBDEFF

Für unverlangt eingesandte Texte, Grafiken oder Fotos übernehmen wir keine Gewähr. Mit Namen unterzeichnete Artikel stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar.

Der Pfarrbrief erscheint 8-mal im Jahr als Einzelausgabe in einer Auflage von 600 Stück und liegt in der Kirche kostenlos aus; die Sommer- und Winterausgabe erscheint jeweils als Doppelnummer in einer Auflage von 3400 Stück und wird ausgetragen.

www.katholische-kirche-karben.de